

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1952)

Heft: 7

Artikel: "Réveil" St. Moritz 1952 : Internationale Kunstausstellung vom 12. Juli bis 14. September

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-775148>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

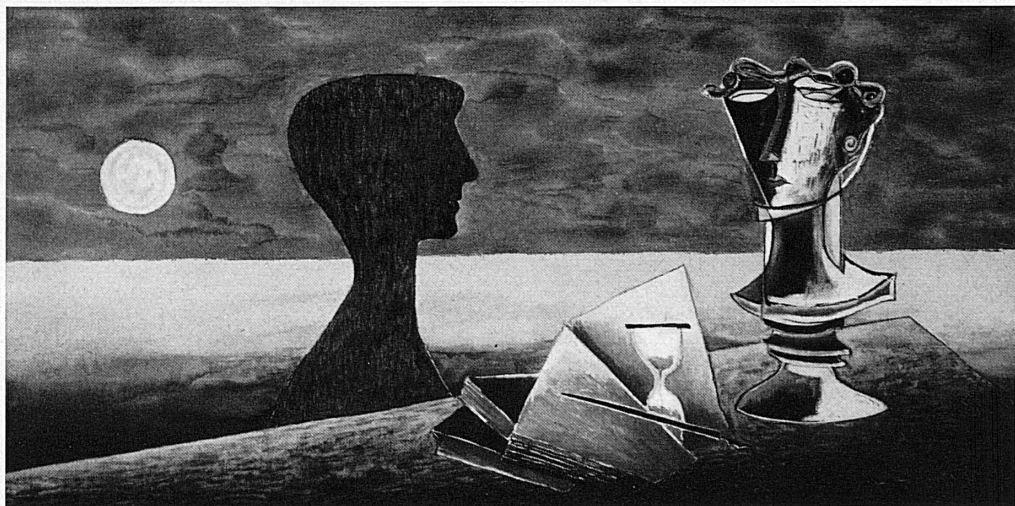


«RÉVEIL» ST. MORITZ 1952

Internationale Kunstausstellung vom 12. Juli bis 14. September

Oben/En haut: Georges Stefula: Der Spaziergang.
Mitte/Au milieu: Bernice Cross: L'ombre.
Unten/En bas: Kostia Terechkovitch: St. Moritz-Kulm.

Aus zwölf Nationen treffen sich während der Sommermonate in St. Moritz (Engadin) prominente Meister, junge Maler und Bildhauer zu einer Ausstellung, die einen Überblick über das Kunstschaffen unserer Zeit vermittelt. Es werden die drei großen Kunstrichtungen, die wir in aller Welt erkennen, nebeneinander sichtbar sein: die peintres naïfs, die «Bauernmaler» – etwa der Deutsche Stefula und der Schweizer Adolf Dietrich –, der Kreis der an die Tradition des 19. Jahrhunderts anschließenden Künstler, denen die Landschaft, das Bildnis, das Stilleben und die figürliche Komposition Gegenstand der künstlerischen Form und des Inhaltes ist. Die Franzosen Buffet, Brianchon, Oudot u. a., die Italiener Carlo Carrà, De Pisis, Galletti (Venedig), Tosi u. a., die Deutschen Otto Dix, der Bildhauer Müller-Oerlinghausen repräsentieren zusammen mit einer Reihe Schweizer (Albert Pfister, Aldo Galli, Adolf Herbst, Hans Fischer, Turo Pedretti, die Bildhauer Léon Perrin, Guinand



u. a.) diese Tradition. Sie verbinden mit ihren Werken den Weg zur dritten, weltumspannenden Kunstrichtung unseres Jahrhunderts, die die innern Gesetze der Farbe und der Form, losgelöst von den Gegenständen, realisiert. Diese abstrakte Kunst wird vertreten sein durch Werke von Künstlern fast aller beteiligten Nationen. Eine große Gruppe amerikanischer Künstler, deren Werke erstmals in der Schweiz zu sehen sein werden, ist von besonderem Interesse und wird das Gespräch über das zeitgenössische Kunstschaffen auf vielfältige Weise anregen.

Die Herren Bundesrat Etter, alt Bundesrat Nobs, Minister Reale (Italien), Minister Dr. Holzapfel (Deutschland), Prof. Dr. Emil Brunner, Präsident der Swiss-American Society, Nationalräte Dr. h. c. Armin Meili und A. Schirmer, Stadtpräsident Dr. Emil Landolt (Zürich) haben zusammen mit weiteren Persönlichkeiten und Kunstfreunden des In- und Auslandes das Patronat über den «Réveil» St. Moritz 1952 übernommen. ps